

Bahneröffnung diesmal ohne Regen?

Leichtathleten starten in die Freiluftsaison



Die Leichtathleten hoffen auf besseres Wetter als 2015, als Wassertreten angesagt war

Traditionell eröffnen die Leichtathleten des Kreises Holzminden die Freiluftsaison mit den Bahneröffnungswettkämpfen im Stadion Liebigstraße – fast ebenso traditionell wurde diese Veranstaltung in den letzten Jahren ein Opfer des Aprilregens. Und diesmal? Kommen die Sportler trockenen Fußes durch die Wettkämpfe?

Am Samstag werden die Leichtathleten erste Aufschlüsse über die Ergebnisse ihrer Winterarbeit erhalten und Folgerungen für die Vorbereitung auf überregionale Aufgaben ziehen. Die Sommerferien liegen früh in diesem Jahr, und so bleibt nach den Bahneröffnungswettkämpfen im Jahr der Europameisterschaften und Olympischen Spiele nicht viel Zeit zum Luftholen: Bereits drei Wochen später steigt in Holzminden das 26. Heinz-Roloff-Stabhochsprung-Meeting.

Ab elf Uhr ziehen die Stabhochspringer ihre frühen Kreise, unbeeinflusst von den Disziplinen, die um 14 Uhr mit 50-Meter-Läufen für die jüngsten Athleten, dem Kugelstoßen der Frauen und weiblichen jugendlichen sowie dem Weitsprung der unter 12-jährigen Mädchen beginnen. Die Kurzsprints, Sprintstaffeln, Weitsprung, Kugelstoßen und Schlagballwurf bilden den Wettbewerbskanon, dem sich erfreuliche 80 Aktive stellen wollen. Die größten Kontingente stellen dabei erneut der MTV 49 Holzminden und der TV Deutsche Eiche Holzminden.